



### St. Martin in Bühne

**Bühne** (WB). Die heilpädagogisch-integrative Kindertagesstätte »Alsternest« in Bühne lädt alle Kinder und Familien aus Bühne und Umgebung am Martinstag, 11. November, zur Andacht um 17 Uhr in die St.-Vitus-Kirche ein. Anschließend findet ein Laternenumzug unter Begleitung des Musikvereins durch Bühne statt. An der Kindertagesstätte werden die Martinsbrezeln verteilt, die bis zum kommenden Freitag, 6. November, in der Einrichtung unter der Telefonnummer 0 56 43/ 87 26 bestellt werden können. Außerdem werden vom Elternrat Kakao, Tee, Glühwein und Würstchen angeboten.

### Versammlung des DRK

**Peckelsheim** (WB). Der DRK-Ortsverein Peckelsheim richtet am Samstag, 14. November, seine Mitgliederversammlung aus. Sie beginnt um 16 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus den Fachbereichen, zu den Finanzen mit Beschlussfassungen sowie Ehrungen. Außerdem wird ein Ausblick auf das Jahr 2016 gegeben. Zu dieser Versammlung sind alle Fördermitglieder, aktiven Rotkreuzler sowie alle Interessierten eingeladen.

### Weihnachtliche Fahrt nach Essen

**Daseburg** (WB). Die Katholische Frauengemeinschaft Daseburg fährt am Samstag, 28. November, zum Weihnachtsmarkt nach Essen. Die Abfahrt erfolgt um 8.30 Uhr ab den bekannten Bushaltestellen, die Rückfahrt um 18 Uhr in Essen. Alle Interessierten aus dem pastoralen Raum Warburg, auch Nichtmitglieder, sind eingeladen, mitzufahren. Anmeldungen nehmen Martina Knepper, Telefon: 05641/ 6 09 32, oder Petra Redeker, Telefon: 05641/4058652, entgegen.

### Mit Laternen durch das Dorf

**Herlinghausen** (WB). Am Samstag, 7. November, findet in Herlinghausen der Laternenumzug statt. Er beginnt um 17.30 Uhr am Dorfbrunnen. Im Anschluss daran findet an der Rautenthalhütte am Sportplatz ein gemütliches Beisammensein statt. Für Glühwein, Kinderpunsch, Grillwürstchen und Getränke ist gesorgt.

### Hier stehen Blitzer

#### Montag

- Beverungen
  - Blankenauer Str.
  - Bergheim, L 951
- #### Dienstag
- Borgholz B 241
  - Vörden, K 59

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.



Die Hegge feiert Geburtstag mit (von links): Vize-Landrat Hans-Günter Koßmann, Heggefrau Dr. Anna Ulrich, Willebadessens Bürgermeister Hans Hermann Bluhm, Schulministerin Sylvia Löhrmann, Bundestagsabgeordnetem Christian Haase, Ruth Rissing-van Saan, Landtagsmitglied Hubertus Fehring, Dorothee Mann und Dr. Holger Brülls. Foto: Marius Thöne

# Ministerin gratuliert der Hegge zum 70. Geburtstag

Sylvia Löhrmann: »Sie sind ein Kleinod in der Weiterbildungslandschaft«

■ Von Marius Thöne

**Niesen** (WB). Als ein »Kleinod in der Weiterbildungslandschaft« hat NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann die Hegge bezeichnet. Zum 70-jährigen Bestehen des christlichen Bildungswerkes war Löhrmann am Samstag nach Niesen gekommen.

Die Hegge habe in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg einen wichtigen Beitrag zur geistigen Erneuerung der Bundesrepublik geleistet, würdigte die Grünen-Politikerin die jahrzehntelange Arbeit der Heggefrauen, die 1945 in einem Gutsgebäude auf der Hegge zwischen Niesen und Frohnhausen begonnen hatte.

Auf diese Anfangszeit blickte die heutige Oberin der Hegge-Gemeinschaft, Dorothee Mann, zurück. Die Geschichte des Bildungshauses sei auch ein Stück Frauengeschichte

des 20. Jahrhunderts, denn »ohne Frauen hätte es die Hegge nie gegeben«. So war es der Paderborner Professor Theoderich Kampmann, der mit seiner Idee, Laien pastorale Aufgaben zu übertragen, eine Gruppe junger Frauen begeisterte.

Nach dem Krieg trafen sie sich in Kampmanns durch Bomben stark zerstörten Paderborner Wohnung und überlegten, wie sie ihre Idee von einer Bildungsstätte in die Tat umsetzen könnten. »Es gab damals mehrere Gebäude, die ihnen angeboten wurden«, berichtete Mann. Darunter waren unter anderem das heutige Jugendhaus in Hardehausen, das Kloster Dalheim bei Lichtenau und die Klus Eddeßen bei Borgholz.

Dass es die Frauen schließlich nach Niesen verschlug, hatten sie der Gräfin Mirbach-Schell zu verdanken, die ihnen ein Gutshaus auf der Heg-

ge zur Pacht anbot. Darin und in einer Baracke nahmen sie im April 1946 den Bildungsbetrieb auf. »Die ersten Gäste schliefen auf Strohsäcken«, sagte Mann. Die Hegge sei die erste katholische Akademie in Deutschland gewesen, innerkirchlich anfangs aber nicht unumstritten.

»Manchem Würdenträger von damals waren die Heggefrauen zu selbstständig.«

Dorothee Mann

In den 1950er Jahren schenkte die Gräfin den Heggefrauen einen acht Hektar großen Acker, auf dem sie das heutige Bildungshaus errichteten. »Sie pflanzten damals 60 000 Bäume, aus denen ein prächtiger Park geworden ist«. Bis heute finden dort Seminare zur musischen, politischen und religiös-ökumenischen Bildung statt. Ebenso werden immer wieder aktuelle Fragestellungen in den Blick genommen. So beginnt in Kürze

eine Veranstaltung zur Flüchtlingskrise.

Ruth Rissing-van Saan, Vorsitzende des Trägervereins, blickte in ihrer Festansprache auf ein Kapitel Hegge-Geschichte zurück, das in Buchum spielt. Denn dort leisteten die Frauen aus Niesen Aufbauarbeit an der neu gegründeten Universität und errichteten ein Studentenwohnheim, das sie von 1965 bis 1998 selbst betrieben. »Die Atmosphäre im Hegge-Kolleg war familiär-christlich geprägt«, berichtete die ehemalige Vorsitzende Richter am Bundesgerichtshof, die während ihres Jurastudiums selbst dort gelebt hat. »Langjährige Freundschaften und manche Ehe sind im Hegge-Kolleg gestiftet worden«, berichtete sie vor etwa 80 Gästen. 50 von ihnen waren am Wochenende Teilnehmer der Hegge-Jubiläumstagung. Gestern gratulierte auch der Erzbischof und feierte mit den Heggefrauen und ihren Gästen eine Messe.

@ www.die-hegge.de

# Maria Eulenbruch zu Ehren

Hegge-Festschrift erinnert an fast vergessene Bildhauerin

**Niesen** (thö). Die Festschrift zum 70-jährigen Bestehen widmet die Hegge der Bildhauerin Maria Eulenbruch. Eine ihrer Tonbrandplastiken befindet sich im Besitz des Bildungshauses.

Die Festschrift, die der Kunstexperte Dr. Holger Brülls aus Halle an der Saale verfasst hat, trägt den Titel »Sachlichkeit und Spiritualität: Die Bildhauerin Maria Eulenbruch und die Sakralplastik zwischen den Weltkriegen«.

»Eulenbruch gehörte zu den großen Talenten der Bildhauerei in der Zeit der Weimarer Republik«, so Brülls. Die Künstlerin lebte von 1899 bis 1972. Sie schuf 1930 die 75 Zentimeter hohe Tonbrandplastik der Hl. Anna

Selbtritt, die ursprünglich für das Haus des Deutschen Katholischen Frauenbundes in Essen bestimmt war und sich seit 1979 auf der Hegge befindet. Als Anna Selbtritt werden Darstellungen mit Anna, der Mutter Mariens, der Gottesmutter selbst und dem Jesuskind bezeichnet. Die lange Zeit unbeachtete, erst neulich wiederentdeckte, restaurierte und in den Räumen des Bildungswerkes aufgestellte Plastik ist Anlass für die kleine Publikation, die das Schaffen dieser bemerkenswerten Künstlerin aus der Zeit der Weimarer Republik im Spannungsfeld von moderner Kunstentwicklung und sozialem Katholizismus nach dem Ersten Weltkrieg beleuchtet.

»Maria Eulenbruch ist heute zu Unrecht fast vergessen«, sagt Brülls nach seinen umfangreichen Recherchen für das Buch über die Bildhau-

erin. Von Rudolf Schwarz wurde sie 1927 zur Lehrerin für Keramik an die Aachener Werkkunstschule berufen. Romano Guardini äußerte sich begeistert über ihr Werk. In der Zusammenarbeit mit herausragenden Architekten wie Dominikus Böhm, Rudolf Schwarz und Martin Elsaesser fand Maria Eulenbruch frühzeitig zu anspruchsvollen Aufträgen im Architekturkontext. »Aus der prekären Zeitsituation der 1920er Jahre heraus schuf die Künstlerin bestechend moderne Andachtsbilder für die Gegenwart, deren Anliegen doch bei aller Expressivität der Formensprache in einer ganz eigenen Verbindung von Sachlichkeit und Spiritualität liegt«, sagt Brülls. Zu den bekanntesten Werken Eulenbruchs zählt eine Kreuzigungsgruppe in der Esslinger Südkirche in Baden-Württemberg.



Die Hl. Anna Selbtritt befindet sich seit 1979 auf der Hegge und wird dort im Obergeschoss ausgestellt.

### Mode - Highlights

Lassen Sie sich begeistern von wunderschönen Mänteln, Jacken & Coordinates in den Größen 34-52.

Basler · Brax · Cinque · Camel Active · Cambio · Cinzia Rocca · Comma · Greenstone · Fuchs Schmitt · Mac · Beaumont · Margittes · Monari · Oui · Gil Bret · Wellensteyn ...

**SITTIG**

Westernstr. 6 · 33098 Paderborn

## Veranstaltungskarten

Bundesweit!

erhalten Sie ...

- in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen
- telefonisch: 05 21 5 29 96 40
- per E-Mail: ticket@westfalen-blatt.de
- im Internet: www.westfalen-blatt.de

## WESTFALEN-BLATT

Veranstaltungen

WESTFALEN-BLATT

## Abo-Vorteil

# Weihnachtszauber auf Schloss Bückeberg

Sa. 28.11.2015

Sa. 05.12.2015

So. 06.12.2015

Der wohl ausgefallenste Weihnachtsmarkt weit und breit

In fürstlicher Atmosphäre auf dem Schloss Bückeberg erleben Sie einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt, der Sie zaubern wird. Genießen Sie einmal das weihnachtliche Ambiente in herrschaftlichen Räumlichkeiten und lassen Sie sich beeindrucken.

Abo-Vorteil-Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Eintritt zum Weihnachtszauber im Schloss
- 1 kleines Geschenk

Abfahrt: 9:00 Uhr  
Rückabfahrt: ca. 18:30 Uhr

Abo-Vorteil-Preis:

## € 45,-

Preis pro Person

Kinder bis 15 Jahre € 19,-

Buchung und Information:

# SIECKENDIEK

Fritz Sieckendiek GmbH & Co. KG  
Reisebüro & Omnibusverkehr  
Bismarckstr. 7 · 33775 Versmold · Tel. 0 54 23-941 40  
Änderungen oder Zwischenverkauf vorbehalten!